

„Beteiligung von Menschen mit internationaler Familiengeschichte an Zielen für nachhaltige Entwicklung“

Impulsvortrag und Diskussion
 Dr. Claus Eppe, ntag.partners
 Seminar des Paritätischen Gesamtverband
 am 14. März 2024, 15.00 Uhr
 Online



Vertraulich | copyright: ntag.partners UG

1

Persönlicher Hintergrund – Vielfalt im Alter auf die EU-Tagesordnung

1. Land NRW
 - ▶ EU-Projekt: Active Ageing of Migrant Elders across Europe (AAMEE)
 - ▶ EU-Projekt: European local authorities' competition (ELAC) (Aktion Courage)
 - ▶ Paritätische NRW: Bildung im Alter für MigrantInnen
2. ntag.partners
 - ▶ Heinrich Böll Stiftung und Multikulturelles Forum NRW
 - a) Agenda 2030 und Menschen mit Internationaler Familiengeschichte (2022)
 - b) Gutes Leben für alle – Dialogreihe mit Menschen mit Internationaler Familiengeschichte (2023)
3. DIN/ISO: Arbeitsausschüsse: Alternde Gesellschaften



2

Vertraulich | copyright: ntag.partners UG

2

Menschen mit internationaler Familiengeschichte – Differenziert Denken und Handeln

Komplexe Lebenssituationen

- ▶ Herkunft und Migrationsbiografie (Generationenunterschiede)
- ▶ Bildungsstand (Geschlechterrollen)
- ▶ Beschäftigungsstruktur und Einkommen
- ▶ Gesundheitliche Situation

Differenzierte Beteiligung an den Zielen für nachhaltige Entwicklung

1. Als Betroffene (Bildung, Armut, Umwelt, Klima, etc.)
2. Als Akteure in Nachhaltigkeitsprozessen zu den notwendigen sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Veränderungen
3. Grundverständnis: Vielfalt bedeutet soziale, kulturelle und ökonomische Chancen

3

Die globale Krise – Menschen mit internationaler Familiengeschichte Beteiligung als Betroffene und als Verantwortliche

4

Drei planetare Krisen (Weltklimarat)

Klimakrise

Verschmutzungskrise (Luft, Erde, Wasser)

Krise des Artenaussterbens

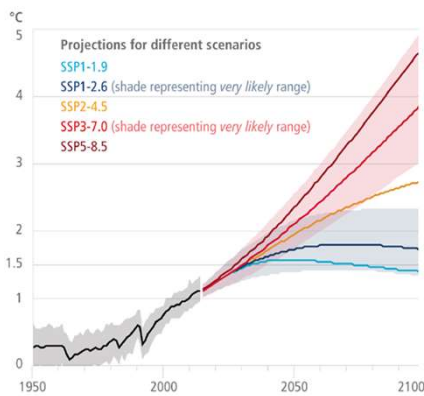


Vertraulich | copyright: ntag.partners UG

5

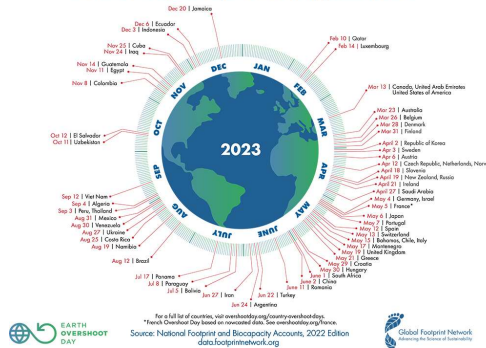
Situation heute – die globale Krise

Klimaverschlechterung (IPCC 2023) und Ressourcenraubbau



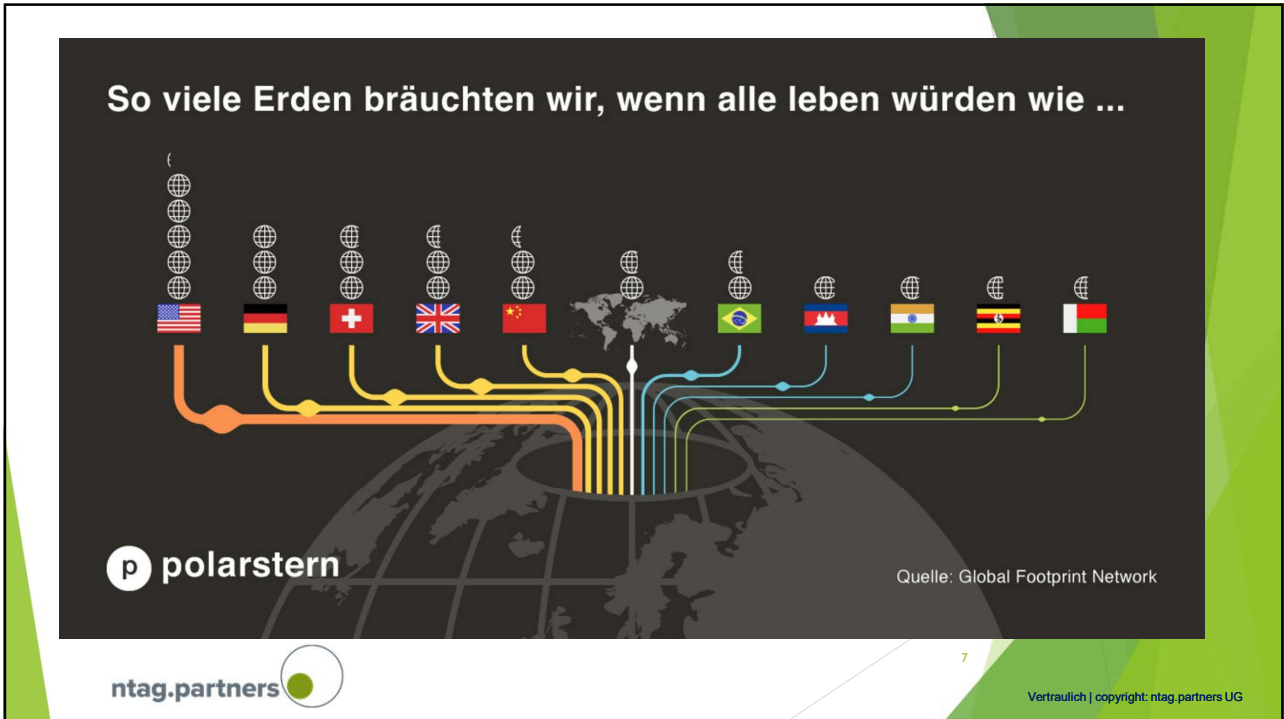
Country Overshoot Days 2023

When would Earth Overshoot Day land if the world's population lived like...

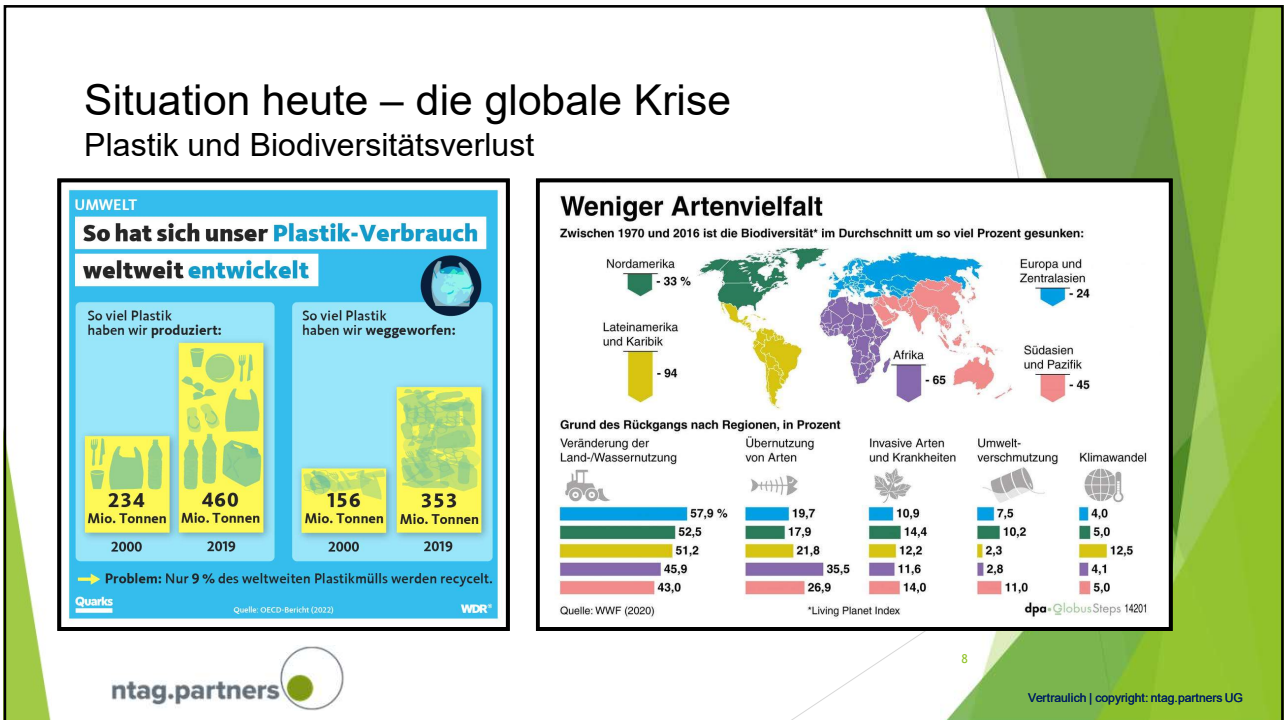


Vertraulich | copyright: ntag.partners UG

6



7



8

Qualifizierte Beteiligung erfordert Bildung und Basiswissen

Beteiligung von Menschen mit internationaler Familiengeschichte an nachhaltiger Entwicklung erfordert:

- Basiswissen und Bildung über die Ausgangssituation

Todo:

Differenzierte Bildungsprozesse: **Eigenverantwortung** und Ermunterung zur **politischen Mitwirkung**

9

**Die globale Krise –
International akzeptierte Lösungsansätze
an denen sich Menschen mit internationaler
Familiengeschichte
beteiligen könnten (!) und sollten (!)**

10

Die globale Agenda

Agenda 2030 die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDG) mit ihren 169 Unterzielen (link: [Agenda 2030 | BMZ](#))



11

Vertraulich | copyright: ntag.partners UG

11

Die UN-Nachhaltigkeitsziele – Globale Grundlage für die Nachhaltigkeit



12

Vertraulich | copyright: ntag.partners UG

12

SDG 13 = spezifisch für Klimaschutz - Hauptziele

Hauptziele, die mit SDG 13 erreicht werden sollen:

1. Den globalen Temperaturanstieg auf **1,5 Grad Celsius begrenzen.**
2. **Globale Treibhausgas-Neutralität** bis zur Jahrhundertmitte erreichen.
3. Die politischen Rahmenbedingungen in **Schwellen- und Entwicklungsländern für den Klimaschutz verbessern.**

SDG 13 = spezifisch für Klimaschutz - Hauptziele

4. Den wirtschaftlichen Wiederaufbau nach der Corona-Krise für ökologische Weichenstellungen nutzen.
5. Internationale **Finanzinstitutionen** mit den Klimazielen von Paris kompatibel machen.
6. Den **Privatsektor** für den globalen Klimaschutz mobilisieren.
7. **50 Schwellen- und Entwicklungsländer bis 2025 bei der Formulierung und Umsetzung ehrgeiziger Klimaziele unterstützen.**
8. **500 Millionen arme und verwundbare Menschen bis 2025 gegen Klimarisiken absichern.**
9. **Privates Engagement für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung mobilisieren**

Leave no one behind

Kernidee der Agenda 2030 und der SDGs:

Leave no one behind – im Zentrum Gerechtigkeit

- ▶ Geschlechtergerechtigkeit
- ▶ Generationengerechtigkeit
- ▶ Einbeziehung aller Einkommensschichten (Armutsbekämpfung)

▶ **Diversity - Menschen mit internationaler Familiengeschichte**



15

Vertraulich | copyright: ntag.partners UG

15

Globaler Grundkonsens →
zahlreiche Möglichkeiten der Mitwirkung und Überprüfungen durch Berichte

Qualitative Berichte

- ▶ **Städte**
- ▶ **Länder**
- ▶ **UN und die (Sonder-)Organisationen**



16

Vertraulich | copyright: ntag.partners UG

16

Das Woran: Gezielte Beteiligung von Menschen mit Internationaler Familiengeschichte (Schwerpunkte!)

Einige Nachhaltigkeitsziele scheinen besonders wichtig (MSO, NRW Ende 2022)

Armut, Ernährung, Kinder, Gesundheit und Bildung

Sie denken an ihre Familien in den Ursprungsländern!

Menschen mit internationaler Familiengeschichte – das Wie

- 1. persönliches Verhalten**
- 2. gesellschaftspolitische Akteure**

- a) Lokale Ebene – bis zum Quartier**
- b) International als Brückenbauende**

Menschen mit internationaler Familiengeschichte – 1. als lokale Akteure

In den ersten beiden Runden (Zeitraum 2018 – 2021) waren in den 30 Kommunen mit Nachhaltigkeitsstrategien der GNK in NRW:

In 7 Kommunen explizit MSO/MigrantInnen vertreten.

Todo: Wechselseitiges Empowerment und Win-Situation:

Warum sollen **sie** mitmachen?

Warum wollen **wir** und besteuigen?



19

Vertraulich | copyright: ntag.partners UG

19

Menschen mit internationaler Familiengeschichte – 2. als globale Akteure

Menschen mit internationaler Familiengeschichte sind in Deutschland in ihren Kommunen in Gemeinden, in Vereinen, in der Lokalpolitik aktiv und helfen gleichzeitig

- ▶ Den Erbebenopfern in der Türkei, in Syrien mit Krankenhausbetten, in Marokko mit Spenden
- ▶ In der Ukraine
- ▶ In Abholzungsgebieten in Sri Lanka bei der Aufforstung durch Unterstützung von Schulen und ihren SchülerInnen
- ▶ Bei der Bewusstseinsbildung in Zielkonflikten – Arbeit (Fischer) – Umwelt (Überfischung) – Kultur (Tradition)
- ▶ Der Informationsbeschaffung hier für Initiativen im Heimatland
- ▶ Todo: Sichtbarmachen, Anerkennen, gute Beispiele kopieren – auch mit anderen Initiativen



20

Vertraulich | copyright: ntag.partners UG

20








Instrumente nutzen!

–
als lokale UND als globale Akteure der SDGs

Vielfältige Anknüpfungsmöglichkeiten in den 17 Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030

21

Migration ist Querschnittsthema in der Agenda 2030

-  ► **SDG 1:** Migration als Instrument zur Armutsbekämpfung für Migrant*innen und ihre Familien
-  ► **SDG 2:** Ernährungsunsicherheit als Grund für Migration
-  ► **SDG 3:** Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens als Voraussetzung für soziale und wirtschaftliche Entwicklung
-  ► **SDG 4:** Bildung als Hebel für sozioökonomische Integration
-  ► **SDG 5:** Migration als Empowerment für Frauen und Mädchen, ABER: höhere Anfälligkeit für Gewalt, sexuellen Missbrauch und Ausbeutung
-  ► **SDG 6:** Wasserknappheit als Grund für Migration
-  ► **SDG 7:** Kostengünstige und alternative Energiequellen als Vorteil für gefährdete und vertriebene Gemeinschaften

22

Global: Migration ist Querschnittsthema in der Agenda 2030



- ▶ **SDG 8:** Menschenwürdige und sichere Arbeit als Grundvoraussetzung für Integration
- ▶ **SDG 9:** Wissens- und Fähigkeitstransfer als Unterstützung technologischer Entwicklung, Forschung und Innovation
- ▶ **SDG 10:** Wirksame Steuerung von Migration als Grundvoraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung (planvolle und gut gesteuerte Migrationspolitik)
- ▶ **SDG 11:** Migrant*innen als Impulsgeber für das gedeihen pulsierender, erfolgreicher Wirtschafts- und Lebenszentren
- ▶ **SDG 12:** Nachhaltige Verbrauchs- und Produktionsmuster als Schutz vor Ausbeutung
- ▶ **SDG 13:** Migration als Anpassungsstrategie an den Klimawandel
- ▶ **SDG 14:** Schutz von Meeres- und Küstenökosystemen als Mittel für weniger Vertreibung und Migration

23

Global: Migration ist Querschnittsthema in der Agenda 2030



- ▶ **SDG 15:** Schutz von Ökosystemen als Sicherung von Gemeinschaften, deren Lebensunterhalt von natürlichen Ressourcen abhängt
- ▶ **SDG 16:** Stärkere, transparentere und rechenschaftspflichtige Institutionen und ein verbesserter Zugang zur Justiz als Schutz und Förderung der Rechte von Migrant*innen
- ▶ **SDG 17:** Hochwertige Daten als Grundlage für fakten gestützte Strategien und Pläne

24

Erfolge bei der Nachhaltigkeit kann man messen:

1. Anhand von Indikatoren zu einzelnen SDGs (global)
2. Bei der Umsetzung der Ziele in den lokalen und globalen Maßnahmenplänen und Berichten
3. Im Vergleich von Städten und anderen Länder

► <https://sdg-portal.de/de/>



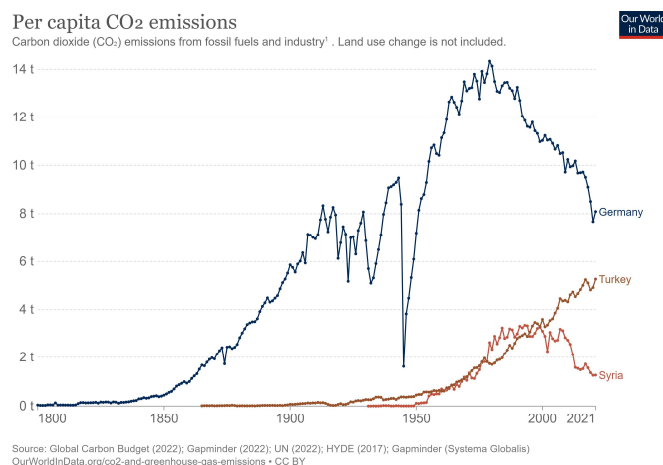
25

Vertraulich | copyright: ntag.partners UG

25

Internationaler Vergleich: Pro-Kopf CO₂-Emissionen

- Klimaziel:
- Unter 1 t CO₂ pro Kopf



¹ Fossil emissions: Fossil emissions measure the quantity of carbon dioxide (CO₂) emitted from the burning of fossil fuels, and directly from industrial processes such as cement and steel production. Fossil CO₂ includes emissions from coal, oil, gas, flaring, cement, steel, and other industrial processes. Fossil emissions do not include land use change, deforestation, soils, or vegetation.



Vertraulich | copyright: ntag.partners UG

26

Strategische Schwerpunkte setzen

Mit den Nachhaltigkeitszielen kann man Schwerpunkte setzen

Ein wichtiges Thema für Menschen mit internationaler Familiengeschichte (neben Armut, Gesundheit, Bildung, Ernährung):

Zukunft der Kinder



27

Vertraulich | copyright: ntag.partners UG

27

Agenda 2030 - Kinderrechte

- ▶ **Kinderarmut (Ziel 1)**
- ▶ **Kinderernährung (Ziel 2)**
- ▶ **Kindergesundheit (Ziel 3)**
- ▶ **Inklusive und qualitativ hochwertige Bildung (Ziel 4)**
- ▶ **Stärkung von Mädchen (Ziel 5)**
- ▶ **Schutz vor Gewalt und Ausbeutung, Sklaverei und Menschenhandel (Ziele 8 und 16)**
- ▶ **Rechte von minderjährigen Flüchtlingen (Ziel 10)**



28

Vertraulich | copyright: ntag.partners UG

28

Neues Denken notwendig!

- ▶ Menschen mit internationaler Familiengeschichte bei uns: Sie denken die Agenda 2030 global und sind zentrale Akteure hier und im „globalen Süden“.
- ▶ Voraussetzung für eine erfolgreiche Agenda 2030 in Deutschland baut mit ihnen internationale Brücken, hier und in die Herkunftsländer.
- ▶ **Gemeinsames Ziel: Gutes Leben für alle!**

Der Paritätische – Anknüpfungspunkte für vielfältige Gesellschaft mit Nachhaltigkeit

1. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE): Basiswissen, Messbarkeit, wer sind Akteure, Monitoring
2. Sozialer Zusammenhalt: Leave no one behind – Motto für gleichberechtigte Teilhabe von MigrantInnen
3. Foren für Präsentationen und Diskurse über nachhaltiges Engagement
4. Vielfalt als Chance der Nachhaltigkeitsstrategie – auch SDG 13, 10, 1
5. Migrationsberatung und Zusammenarbeit mit MSO: Empowerment für lokales und globales Nachhaltigkeitsengagement (gute Beispiele der Mitwirkung und der Aktivitäten)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

**Agenda 2030 und die Nachhaltigkeitsziele
der Vereinten Nationen –
Menschen mit internationaler
Familiengeschichte wirken mit!**

ntag.partners UG (haftungsbeschränkt)
www.ntag.partners info@ntag.partners

Dr. Claus Eppe | Dr. Mahjar Wazifehdust | Philipp Eppe
0173 6679780



Vertraulich | copyright: ntag.partners UG